

# Praxisbericht

## VOGELEY GmbH – über die Prozessanalyse zur Produktsicherheit

### Das Unternehmen

Das Unternehmen Vogeley, als „Drogerie zum Rothen Kreuz“ 1892 in Kassel gegründet, hat heute seinen Sitz in Hameln an der Weser. Hier werden Vogeley-Produkte unter höchsten Qualitätsstandards erzeugt und über Deutschlands Grenzen hinweg vertrieben.

VOGELEY ist als Familienunternehmen mit 115-jähriger Tradition spezialisiert auf den Direktvertrieb hochwertiger Lebensmittel an Großverbraucher. Ergänzend wird durch die Belieferung von Industriekunden sowohl im Inland als auch im Ausland mit Spezialprodukten das vorhandene technische Know-how zur Kapazitätsoptimierung genutzt.

Der weitere Ausbau der Marktposition und eine stetige Verbesserung der Ertragskraft sichern langfristig die Wettbewerbsfähigkeit ab. Kundenorientiertes Handeln bildet die Basis aller Aktivitäten. Das Erkennen der Kundenbedürfnisse durch ständigen direkten Kontakt durch unseren Außendienst und die Erfüllung der Kundenerwartungen sind hierbei von zentraler Bedeutung.

VOGELEY versteht sich als kompetenter Wertschöpfungspartner, der mit einem stets aktuellen Produkt- und Serviceangebot den Kunden überzeugt und langfristig bindet.

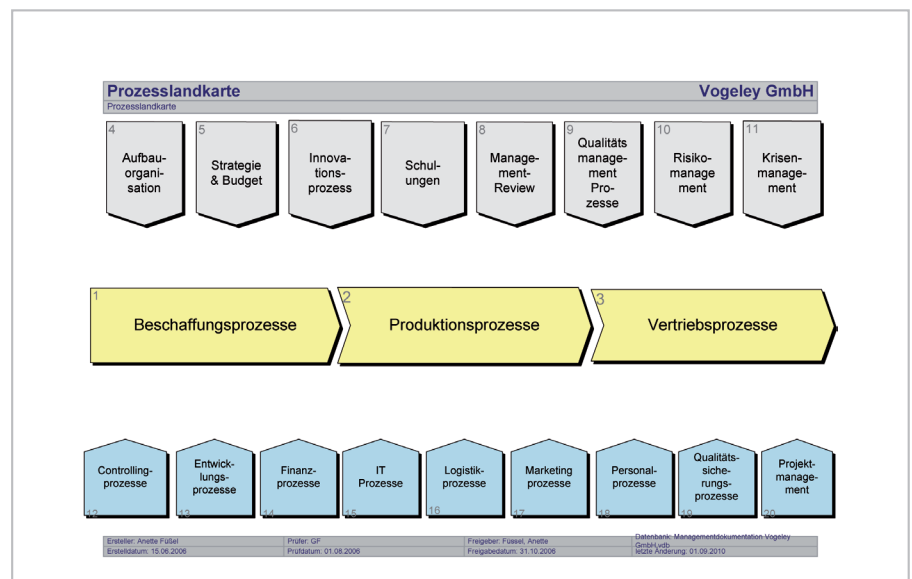
### Die Ausgangssituation

Das Unternehmen Vogeley kreiert durch den Einsatz hochwertiger Rohstoffe Qualitätsprodukte für die gehobene und rustikale Küche. Strenge Kontrollen garantieren gleichbleibende Qualität und so wurde 1995 Vogeley als einer der ersten Lebensmittelproduzenten nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Die Produktpalette wurde durch überzeugende Leistung in Forschung und Entwicklung ständig erweitert und verbessert: Vogeley bietet heute ein breites Sortiment an Suppen, Saucen, Desserts und Puddingen, Diätprodukten sowie eine umfassende Portionsauswahl und viele Spezialitäten.

Die Normrevision zur ISO 9001:2000 gab den Anstoß, sich verstärkt mit den erforderlichen Prozessen, deren Abfolge und Wechselwirkungen auseinander zu setzen. Der oberste Grundsatz der Norm ist die Kundenorientierung. An dieser Stelle kam der Vertrieb ins Spiel. War die Erstzertifizierung noch von dem „Labor“ ausgegangen, so wurde die Perspektivänderung bei der Umsetzung der Revisionsforderungen deutlich.

Zur Erhöhung der Transparenz und Akzeptanz wurde ein Austausch der Handbuch-Ordner, die im Schrank standen, gegen eine papierlose Dokumentation erforderlich, auf die jeder Mitarbeiter am PC problemlos zugreifen kann.



Prozesslandkarte der Vogeley GmbH

## Das Ziel

Nachdem im Jahr 2001 erst einmal ein „selbstgestricktes“ Intranet nach der „alten“ Norm installiert wurde, entschied sich die Geschäftsleitung zusammen mit der Qualitätsmanagementbeauftragten für eine Prozessmanagement-Software, die alle Normforderungen erfüllt und vom Zertifizierer akzeptiert wird.

VOGELEY ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit knapp 250 Mitarbeitern, d.h. folgende Kriterien waren ausschlaggebend:

1. Einplatzlösung
2. einfache Handhabung zur Veröffentlichung für alle Mitarbeiter
3. Preis.

## Die Umsetzung

Alle geforderten Kriterien wurden durch ViFlow erfüllt und so konnte die Installation mit dem ViFlow 2003 im Laufe des Jahres 2003 zur Zertifizierung gemäß ISO 9001:2000 im Dezember d.J. erfolgen.

Hierzu war es erst einmal erforderlich, sich mit den grundsätzlichen Prozessmanagement-Grundlagen auseinander zu setzen.

Die Kernprozesse waren schnell definiert. Die ersten Diskussionen gab es z.B. bei der Frage, ob die Marketingprozesse eher führend oder eher unterstützend sind. In der Zeit von März bis August 2003 wurde das Programm „mit Leben“ erfüllt. Die Mitarbeiterschulungen erfolgten parallel und anschließend konzentriert, so dass die Zertifizierung problemlos ablief.

Die ständige Verbesserung aller Unternehmensprozesse unter Wahrung nachvollziehbarer Wirtschaftlichkeitskriterien soll durch zielgerichtete organisatorische Regeln und klare Zuweisung von Verantwortungen durch engagierte und informierte Mitarbeiter gewährleistet sein, die sich mit den Unternehmenszielen identifizieren und an deren Verwirklichung aktiv mitarbeiten. Voraussetzung hierfür ist eine innovative Produktpolitik, die neben der Auswahl bestmöglicher Rohstoffe ernährungswissenschaftliche Aspekte berücksichtigt und durch gesicherte Fertigungsmethoden die Anwendungssicherheit für unsere Kunden garantiert.

Diese ständige Verbesserung macht natürlich auch vor ViFlow nicht halt und im Laufe der vergangenen sieben Jahre wurde die Software stetig weiterentwickelt, was auch bei VOGLEY zu einer optimierten Prozessdarstellung führte.

*„VOGELEY hat die Entscheidung für ViFlow nicht bereut. Die stetige Weiterentwicklung der Software hat bei VOGLEY zu einer detaillierten und differenzierten Prozessanalyse geführt. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund der Prozess- und Produktsicherheit bei einem Lebensmittelhersteller unerlässlich. Die Präsentation der HTML-Version bei Audits trifft auf breite Akzeptanz sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei unseren Kunden. Mit Hilfe von ViFlow haben wir unsere Prozesse schon lange vor der Normrevision 9001:2008 umfassend dokumentiert, so dass die Zertifizierung nach der Revision keine weiteren Maßnahmen erforderte. Besonders hilfreich erweist sich gerade bei Prozessänderungen der Einsatz von ViFlow Reporter zur Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben sowie die Ausführungen zu Prozessverantwortlichen etc. und den Mitgeltenden Dokumenten.*

*Die Zusammenarbeit mit ViCon ist durch eine gute Erreichbarkeit, Kompetenz der Mitarbeiter und lösungsorientiertes Handeln geprägt.“*

**Anette Füßel**  
**Qualitätsmanagementbeauftragte**  
**VOGELEY GmbH GroßVerbraucher-**  
**Service**

*Hamel, 02.09.2010*

## Ansprechpartner

VOGELEY GmbH  
GroßVerbraucher-Service  
Anette Füßel  
Wallbaumstr. 1  
31785 Hameln  
a.fuessel@vogeley.de  
www.vogelely.de

**VICON®**

ViCon GmbH  
Oldenburger Allee 25  
30659 Hannover  
tel 0511 696048-0  
fax 0511 696048-29  
www.viflow.biz  
www.vicon.biz